



„Werte kann man nicht lehren,
sondern nur vorleben.“
Viktor Frankl (1906 - 1997)

drückt. Der Diebstahl und die damit verbundene Respektlosigkeit hat viele von uns entsetzt, weil eben nicht nur der Geldwert verloren gegangen ist.

Kann man so einen Wert schätzen? Eigentlich nur durch Wertschätzen!

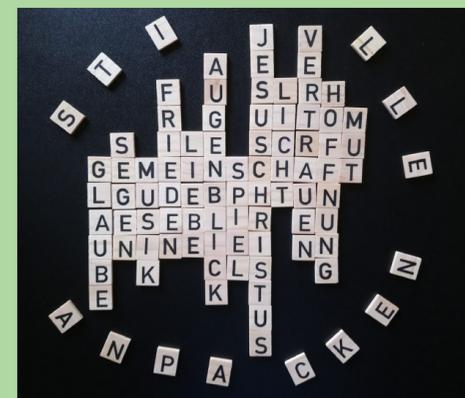
Was ist Ihnen wertvoll?

Eine Erinnerung von einer Reise? Ein Gegenstand, der einmal dem Urgroßonkel gehört hat? Das Bild, das ein Kind gemalt hat? Ein Kleidungsstück, getragen zu einem besonderen Anlass? Die Zeit, die Ihnen die Nachbarin schenkt? Das Lächeln eines Menschen? Die Gemeinschaft in der Familie, beim Sport, im Gottesdienst? In einem Land leben zu dürfen, in dem man frei seine Meinung sagen kann? Von jemanden zu hören: „Das hast du gut gemacht!“ oder „Schön, dass Du da bist!“

Vielleicht sprechen Sie mal mit Ihren Kindern oder Enkelkindern über die wirklichen Schätze des Lebens oder am Arbeitsplatz oder auf der Kaffeerunde - wie wichtig es ist, Respekt zu haben vor dem, was dem anderen wichtig und wertvoll ist: – die Blumen im Vorgarten des Nachbarn – die religiösen Gebäude, Riten und Gegenstände einer Glaubensgemeinschaft, auch wenn es nicht meine ist – der andere Musikgeschmack der Enkel oder des Opas - ...

Das meiste, was mir wichtig und wertvoll ist, kann man nicht kaufen oder bezahlen. Es ist ein Geschenk Gottes.

Dörte Godejohann, Pfarrerin



EVANGELISCH IN ENDE

GEMEINDEBRIEF DER EV. KIRCHENGEMEINDE ENDE NR. 66, JULI - SEPT. 2025

Ein kleines Kind öffnet das Portemonnaie. „Guck mal, ich habe ganz viel Geld!“ sagt es stolz. Die erwachsene Person sagt: „Ja, toll. Du bist reich!“ Denkt sich aber gleichzeitig: „Das sind ja nur ein paar Cent.“

Für Kinder kann auch ein ganz normaler Stein richtig wertvoll sein - und es werden Tränen vergossen, wenn er verloren geht.

Wie lernen wir eigentlich, was wertvoll ist? Im Älterwerden wird uns beigebracht: Ein Stein ist nicht wertvoll. Viel Geld ist wertvoll. Gold ist wertvoll. Eine hohe Zahl auf dem Konto ist wertvoll.

Was ist wertvoll? In der Bibel steht: Eine Witwe tut nur ein kleines Geldstück in die Sammlung. Menschen fangen an zu lästern. Jesus erkennt den wirklichen Wert dieser Gabe: Für sie ist es unglaublich viel! (Mk 12,41ff).

Ja, der Goldpreis steigt. Mit Gold wird aber meist ein innerer Wert ausgedrückt. Darum ist ein Ring, der aus Liebe verschenkt wird, oft aus Gold.

Darum waren bisher das Abendmahlsgeschirr und die Taufschale in der Dorfkirche vergoldet. Damit wurde der Wert der Sakramente ausge-

VOM WERT DER DINGE

Unsere Gemeinde steht vor einer schmerzlichen Lücke. Die historische vergoldete Taufschale, über Generationen hinweg Mittelpunkt unzähliger Taufen in unserer Dorfkirche, wurde gestohlen.



Die Preise für Taufschalen reichen von unter 100 € für versilberte Exemplare bis zu 12.000 € für eine handgefertigte Schale aus Sterlingsilber. Doch der eigentliche Wert der gestohlenen Taufschale lag nicht im Edelmetall, sondern darin, wie sie gebraucht wurde: als Gefäß für das Wasser der Taufe, als Zeichen für Gottes Gnade, als sichtbarer Ausdruck unserer Gemeinschaft im Glauben. Gott selbst verleiht den Dingen ihren Wert. So wurde unsere Taufschale zu einem Gefäß der Hoffnung, der Freude, des Neuanfangs.

Der Diebstahl schmerzt. Wir spüren, wie sehr uns Dinge ans Herz wachsen können. Gleichzeitig erinnert uns dieser Verlust daran, dass kein irdischer Gegenstand unvergänglich ist. Aber das, was die Taufschale symbolisierte – die Liebe Gottes, die Aufnahme in die Gemeinde, das neue Leben in Christus – bleibt unantastbar. Kein Dieb kann uns das nehmen. Und wir haben jetzt eine neue Taufschale - aus Keramik!

Dabei kann die Spirale ein Symbol sein für den Lebensweg des getauften Menschen, der oft mit vielen Wendungen verläuft. Sie symbolisiert Hoffnung, weil das Ziel – die Mitte – trotz aller Umwege erreichbar bleibt. Das Entscheidende ist: Die Gnade Gottes fließt weiter – auch durch ein einfaches Gefäß, wenn es sein muss.

Rolf Packroff

KONFIS 2025: KONFIFREIZEIT IN RADEVORMWALD VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

Vom 9.-11.5.2025 ging es für rund 30 Konfis aus dem aktuellen Jahrgang mit Pfr. Hofmann, Jugendreferentin Elena Schmitz und einem ehrenamtlichen Team in die evangelische Jugendbildungsstätte Radevormwald. Dort stand das Programm unter der Überschrift „Wer getauft ist, der hat Christus angezogen“ (Gal 3,27). Die bevorstehende Konfirmation und auch die zurückliegende Taufe bildeten den inhaltlichen Schwerpunkt, und die Konfis haben sich auf unterschiedliche und kreative Weise dem Thema genähert.



Ein Highlight war das Gestalten individueller Schals mit dem eigenen Tauf- und Konfirmationsspruch. Mit viel Liebe zum Detail haben alle kleine Kunstwerke geschaffen, die sie dann stolz präsentieren konnten. Vorher tauschte man sich in Kleingruppen über die Tauf- und Konfispprüche aus und erzählte, was sie inhaltlich für einen selbst bedeuten.

Auch ein in Kleingruppen selbst gestalteter Gottesdienst, den wir zum Abschluss am Sonntag miteinander gefeiert haben und der den Vorstellungsgottesdienst am 25.5. vorbereitet hat, war für alle ein tolles Erlebnis. In den drei Tagen wurde natürlich auch viel miteinander gesungen, gelacht, geschwiegen, erzählt und zugehört.

Die Konfis und das Team haben Gemeinschaft und Zusammenhalt gespürt und gemeinsam eine für alle bereichernde Zeit gestaltet. Wir haben Christus angezogen, symbolisch (siehe Bild) und mit den Shals und ganz nah und erlebbar, indem wir seine Werte wie Liebe, Gemeinschaft

und Zusammenhalt in den Mittelpunkt gestellt haben. Auf einem Feedbackbogen, auf dem in der Mitte die Frage „Womit würdet ihr beschenkt?“ und „Danke Gott für...“ stand, haben die Jugendlichen u.a. geschrieben: „Es ist ok, wenn man manchmal zweifelt“, „Ich glaube, es ist gut, manchmal Sachen zu hinterfragen“, „Ich bin froh, dass ich in Frieden leben kann“. Wir haben Christus angezogen!



Am 25. Mai fand in der Dorfkirche der Vorstellungsgottesdienst der Konfis statt. Der von den Konfis selbst gestaltete Gottesdienst beinhaltete Tauf-erinnerung und Scheckübergabe an die Oberlin-schule.



Konfirmationstermine

14.06.2025, 14:00 Uhr in der Ender Dorfkirche
René Borne-mann, Silas Göcke, Philipp Günther, Sam Constantin Habelberg, Henri Holzhauser, Leopold Mrosek, Frieda Rockhoff, Jonah Noel Schmitz, Ida Neelia Winter

15.06.2025, 10:30 Uhr in der Ender Dorfkirche
Frieda Leni Arndt, Nele Marie Gedike, Elisa Maria Jansen, Luisa Otten, Hannah Romahn, Amitis Sahidpour, Lara Sänger, Celia Maria Willkommen, Jule Zacharias, Laura Marie Maschner,

22.06.2025, 10:30 Uhr in der Ender Dorfkirche
Ruben Alexander Grosche, Milla Katharina Kurzke, Philipp Carl Leopold Menz, Marie Nolte-Ernsting, Catharina Sachse, Richard Josua Léon Säker, Emilia Schürmann, Lucas Elias Weithe, Antonia Zöllkau, Florian Jakob Moos

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

KONFIS 2025 - FREIZEIT UND VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

So. 29. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst

JULI

So. 6. Juli
10.30 Uhr, Minikirche



Mi, 9. Juli
17:30 Uhr Teddy-andacht



Ab den Sommerferien 2025 feiern wir in der Dorfkirche Ende in der Regel den Gottesdienst um 11:15 Uhr! FrühaufsteherInnen sind herzlich in die Stiftskirche Herdecke eingeladen, dort beginnt der Gottesdienst um 9:30 Uhr.



Wir arbeiten mit unseren Nachbargemeinden im Kooperationsraum enger zusammen. Mit den versetzten Gottesdienst-Zeiten ist es möglich, dass eine Pfarrerin oder eine Prädikantin Gottesdienste hintereinander halten kann.

So gewährleisten wir weiterhin in jeder Gemeinde einen Gottesdienst an jedem Sonntag.

Herzlich willkommen zum Kirchencafé nach dem Gottesdienst

So. 13. Juli
11.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

So. 20. Juli
11:15 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Gedern

So. 27. Juli
11:15 Uhr Gottesdienst

AUGUST

So, 3. August
11.15 Uhr Gottesdienst

So, 10. August
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So, 17. August
11.15 Uhr Gottesdienst

So, 24. August
10.30 Uhr Waldgottesdienst
Auf dem Nacken
Eine lange Tradition – Menschen aus Ende und Herdecke treffen sich - unter freiem Himmel - der Posaunenchor spielt - anschließend Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Dorfkirche/ Stiftskirche aus.

So, 31. August
11.15 Uhr Gottesdienst

SEPTEMBER



Sa, 6. September
15 Uhr Minikirche

So, 7. September
11.15 Uhr Gottesdienst

So, 14. September
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So, 21. September
11.15 Uhr Gottesdienst, Begrüßung der Konfis 26

Bibelgesprächskreis

Für Neugierige. Die Heilige Schrift: Literatur und Buch des Glaubens sowie menschlicher Fragen. Wir kommen darüber miteinander ins Gespräch. Herzliche Einladung dazu. Termine im MLG jeweils dienstags 19 - 20 Uhr. 1.Juni 2025, 26.August 2025, 23.September 2025

So, 28. September
10:30 Uhr Dorfkirche Ende
Jubelkonfirmation, bitte anmelden bis 5.9.25 im Gemeindeamt

OKTOBER

So, 5. Oktober
11.15 Uhr Gottesdienst
Erntedankfest

So, 12. Oktober
11.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Das Presbyterium hat beschlossen: Ab 2026 werden wir 3 mal im Jahr in der Kapelle Gedern Gottesdienste feiern: Ostermontag, Pfingstmontag und einmal in den Sommerferien. Weiter steht sie für Taufen und Trauungen zur Verfügung.

Pilgern in Ende
Am Sa, 2.8.2025 lädt Pfarrer Godejohann ein, wieder in Ende zu pilgern. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Dorfkirche, dort endet die Pilgerwanderung auch gegen 14 Uhr.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter entscheiden die Anwesenden, was sie machen. Bitte festes Schuhwerk anziehen und Verpflegung mitbringen.

So, 21. September
11.15 Uhr Gottesdienst, Begrüßung der Konfis 26



Das Feuer vor Beginn der Osternacht (Foto Marc Schulte) und der Posaunenchor Ostern vor der Dorfkirche



Wohnzimmertreff
Der Wohnzimmertreff ist offen für Männer und Frauen jeden Alters. Bringen Sie gerne eigene Interessen mit - vermutlich finden Sie Gleichgesinnte zum Kochen, Spazierengehen, fürs Kino oder... Jeden 4. Sonntag im Monat, 15 - 17 Uhr im PNH.



Am Karsamstag gingen Familien mit Jesus einen Kinder-Kreuzweg.



Ökum. Trauercafé
jeden 2. Mi. im Monat, 9:30 - 11:30 Uhr, St.-Urban 09.07.; 13.08.; 10.09.; 08.10.25.

VCS Lebensbank
am Friedhof: Montags von 10.30 - 12.00 Uhr und donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter bitte Nachrichten an der Bank beachten..

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

WAS IST MIR WERTVOLL?

Mir ist es wichtig und wertvoll, dass wir Menschen nicht alleine auf der Erde leben. Die kleinen Wesen, die mit uns leben, erfreuen mein Herz! Das ist unbezahlbar! DG

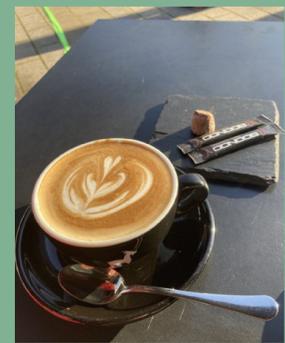


Unser Radio als Verbindung zu Musik und Nachrichten der ganzen Welt. Es ist uns wertvoll. WS



Mein Sofa für alles; ausruhen, Meditieren, nachdenken, lesen, fernsehen. Auch arbeiten, wenn es mal bequem sein muss. . Manchmal schlafe ich darauf auch ein. GH

Wertvoll ist für mich jeder Moment, den ich mit meinem Hund und in der Natur verbringen kann. BN



Das Zusammen sein mit Menschen, die mir nahe stehen. Gemeinsam verbrachte Zeit - gerne bei einem leckeren Essen oder einem Kaffeeplauschen - schafft wertvolle und bleibende Erinnerungen. PS

WAS IST MIR WERTVOLL

KIRCHENTAG 2025 IN HANNOVER: „MUTIG, STARK, BEHERZT“

„Ender auf dem Kirchentag“ hieß die Gruppe im Messenger-Dienst Signal, die die aus Ende zum Kirchentag gereisten Gemeindeglieder virtuell vernetzt hat. So konnten wir bei der riesigen Auswahl an Veranstaltungen in Verbindung bleiben und uns immer wieder in neuen Konstellationen zusammenfinden. „Frieden“, „Demokratie“ und „Vielfalt“ waren die beherrschenden Themen in Bibelarbeiten und Diskussionsforen. Doch eines hat alle Teilnehmenden bewegt – die Musik!



„Wohltuend, stärkend, ermutigend! Es wurde zusammen gelacht, gearbeitet, gebetet, nachgedacht, gerungen, gesungen, informiert ... in Liebe, in Freundlichkeit, in Hoffnung. Der Geist Gottes mittendrin, spürbar. Über alle Generationen hinweg ein Erlebnis.“
Friederike Moos

„Es war bereichernd, so unterschiedliche Menschen mit ihren jeweiligen Hintergründen erleben zu können und dabei Einblick in ihre Gedanken, Gefühle und Lebenswelten zu bekommen. Ob bei Vorträgen, Bibelarbeiten, in der U-Bahn bei zufälligen Begegnungen oder bei kulturellen Veranstaltungen - ich durfte kluge, tiefgehende, kritische, humorvolle und emotionale Impulse mit nach Hause nehmen.“
Svenja Meißner

Mutig, stark, beherrscht und getragen von Gottes Geist: im Gebet, im Gesang, in der Gemeinschaft. Fünf Tage lang habe ich die Liebe Gottes klar und hell unter uns gespürt, und dieses Gefühl nehme ich mit in Begegnungen nach dem Kirchentag.

Britta Neupert



Für mich waren es die vielen Begegnungen mit Mitgliedern aus unserer Gemeinde, auch mit Gästen im Hotel an der Bar, mit Menschen im Gebet und auch beim stillen Zeichnen in der Ägidienkirche. Persönlich hat Angela Merkel mich beeindruckt. Nach dem Taizé-Abend wurde in der U-Bahn gesungen. Das setzte sich sogar weiter fort beim Umsteigen in die nächste Bahn, eine junge Frau meinte: Können wir nicht etwas singen, was ich kenne? Ich stimmte ein Lied an. Ein Mädchen beobachtete dies und als das Lied zu Ende ging, stimmte sie mit aller Überzeugungskraft ein neues Lied an. Dieser Mut ließ sie wachsen.

Margit Wiesel



Ich hatte mir das Halstuch vom Kirchentag 1983 in Hannover umgebunden und wurde darauf vor allem von älteren Teilnehmenden angesprochen. Wie vor 42 Jahren stand das Thema „Rüstung und Frieden“ im Mittelpunkt. Auf dem gut besuchten Forum „Deutsche Zerissenheit: Mit Waffen Frieden schaffen“ waren etliche von uns (s. Foto). Mir haben aber auch zwei Workshops gut gefallen, zur nachhaltigen Gemeinde und zur zukünftigen Nutzung kirchlicher Gebäude. Das hilft mir bei meiner Arbeit als Presbyter. Absolutes Highlight: ein Poetry Slam zu „Glaube, Zuversicht und Hoffnung“
Rolf Packroff

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDELEBEN



Früher standen vor der Dorfkirche zwei Eichen. 2005 musste eine Eiche leider gefällt werden, weil sie krank war. Nun hat die Bürgerstiftung Herdecke im Frühjahr eine neue Eiche gepflanzt, ein Geschenk für Pfr. Thomas Küstermann zum 90. Geburtstag. Wir freuen uns, dass sie gut angewachsen ist.

Von Personen: Britta Neupert (in der Mitte) wurde ins Presbyterium nachberufen. Elisabeth Heinemann (vorne links) wurde für 25 Jahre Tätigkeit als Presbyterin geehrt. Unser ehemaliger Jugendreferent Jörg Bielau (Bild rechts) wurde



im Mai in den Ruhestand verabschiedet. Die Herdecker Pfarrerin Leska Meyer hat geheiratet. Sie heißt nun Leska Randisi.

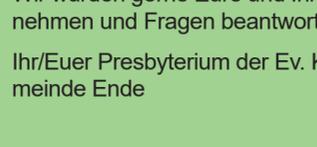
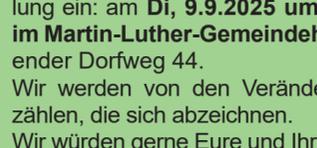
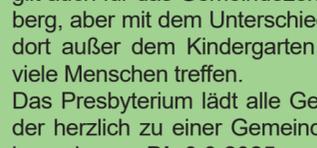
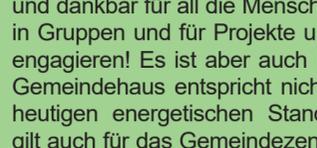
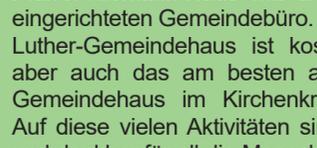
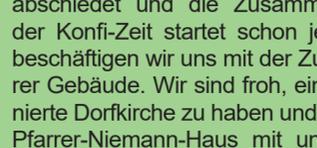
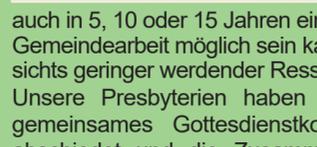
Der Förderkreis Ender Dorfkirche (FED) veranstaltet in den Sommerferien wieder seine Bene-Chill-Fiz-Abende, Einlass ab 18.30
25.07. Wolf Codera - Clarinette und Saxophon
01.08. Ahmad und Michael - Gitarre und Gesang
15.08. Guido, Matthias, Sebastian, Hansi - „Aber bitte mit Sahne“ - Lieder von Udo Jürgens zum Zuhören und Mitsingen
22.08. Posaunenchor - Sommerabend

Feiern Sie mit uns Ihre **Jubelkonfirmation** am So, 28.9.2025! Wurden Sie im Jahr 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 oder 1940 konfirmiert? Dann melden Sie sich bis zum 5.9.2025 im Gemeindeamt an. Dort gibt es die Einladung und den Anmeldezettel. Wir haben nicht von allen ehemaligen Konfirmierten eine Adresse. Bitte erzählen Sie es den Menschen aus Ihrem Jahrgang weiter.

Save the Date:

7.11.2025 Candelight Konzert von „Herdecke hilft!“ in der Dorfkirche mit Wolf Codera
7.12.2025 Adventskonzert des Kirchenchores
8.12.2025 Adventskonzert mit Wolf Codera zugunsten von „Herdecke hilft!“ (Vorverkauf: Eventim)

GEMEINDEVERSAMMLUNG



Zusammen mit unseren ev. Nachbargemeinden Herdecke, Wetter und Volmarstein bilden wir den „Kooperationsraum EN-Nord“. Gemeinsam überlegen wir, wie

auch in 5, 10 oder 15 Jahren eine gute Gemeindegliederarbeit möglich sein kann - angesichts geringer werdender Ressourcen.

Unsere Presbyterien haben bereits ein gemeinsames Gottesdienstkonzept verabschiedet und die Zusammenarbeit in der Konfi-Zeit startet schon jetzt. Zurzeit beschäftigen wir uns mit der Zukunft unserer Gebäude. Wir sind froh, eine frisch sanierte Dorfkirche zu haben und ein intaktes Pfarrer-Niemann-Haus mit unserem neu eingerichteten Gemeindebüro. Das Martin-Luther-Gemeindehaus ist kostenintensiv, aber auch das am besten ausgelastete Gemeindehaus im Kirchenkreis Hagen. Auf diese vielen Aktivitäten sind wir stolz und dankbar für all die Menschen, die sich in Gruppen und für Projekte und Aktionen engagieren! Es ist aber auch klar: Dieses Gemeindehaus entspricht nicht mehr den heutigen energetischen Standards. Dies gilt auch für das Gemeindezentrum Ahlenberg, aber mit dem Unterschied, dass sich dort außer dem Kindergarten nicht mehr viele Menschen treffen.

Das Presbyterium lädt alle Gemeindeglieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein: am **Di, 9.9.2025 um 18:30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus**, Kirchender Dorfweg 44.

Wir werden von den Veränderungen erzählen, die sich abzeichnen. Wir würden gerne Eure und Ihre Ideen aufnehmen und Fragen beantworten.

Ihr/Euer Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ende

GEMEINDEVERSAMMLUNG

KINDERMUSICAL 2025



DANKE! KONTAKTE

Wir sind dankbar für unglaublich viel Hilfe und Solidarität in den letzten Monaten:

Nach dem Einbruch in der Dorfkirche hat ein Gemeindeglied uns uraltes Abendmahlsgeschirr aus Masuren angeboten. Und eine Wittener Nachbargemeinde bot auch ihre Hilfe an! **Danke!**

Bei der Sanierung des Gemeindeamtes halfen viele Menschen ehrenamtlich mit, die neuen Möbel aufzubauen und Kisten zu schleppen. **Danke!**

Nach dem zweiten Einbruch im Pfarrer-Niemann-Haus haben Menschen ehrenamtlich geholfen, die Hecke hinter dem Haus so tief zu schneiden, dass die hinteren Fenster wieder einsehbar sind. **Danke!**

Und: Ihnen allen einen herzlichen Dank, die Sie mit Ihrem Engagement und auch mit Ihrer Kirchensteuer zur Lebendigkeit unserer Gemeinde beitragen!

Kontakte

Guido Hofmann, Pfarrer, Am Spring 22, Tel: 02330-970864, Hofmann@ev-kirche-ende.de

Dörte Godejohann, Pfarrerin, Westender Weg 25, Tel: 02330-809245, Godejohann@ev-kirche-ende.de

Thomas Rechenberg, Pfarrer am GK, Tel: 02330-623072

Gemeindeamt:
Claudia Verheyde, Tel: 02330-72718, gemeindeamt@ev-kirche-ende.de

Friedhofsverwaltung:
Carola Stondzik Tel: 02330-8032894,

Kirchender Dorfweg 44, 58313 Herdecke Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 9-12 Uhr; Di 15-17.30 Uhr, Mi. geschlossen.

Spendenkonto der Gemeinde:
DE71 4505 0001 0003 0512 81. Bitte Spendenzweck und Adresse angeben.

Küster: Carsten Siebgen, Tel: 015229480016

Gemeindefrauen: Petra Hammer, Tel: 0178-6635612

Evangelische Jugend Ende
Fiona Porath, Tel: 0176 74405312, fiona.porath@ev-jugend-hagen.de

Ev. Kindergarten Ahlenberg, Waldweg 14, 58313 Herdecke, Tel: 02330-70993, kindergarten.ahlenberg@ev-kindergartengemeinschaft.de

FED - Förderkreis Ender Dorfkirche e.V.
Bernhard Dunaiski, Tel. 015735591293, Vorstand@fed-ende.de

VCS - Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit
Barbara Degenhardt-Schumacher, Westender Weg 41, Tel: 02330-7600 www.vcs-herdecke.de, vcs@web.de

Häusliche Pflege - Diakoniestation Wetter/Herdecke
Wilhelmstr. 32, 58300 Wetter, Tel: 02335/62434

Telefonseelsorge - Tel. 0800-111 0 111

V.i.S.d.P.: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Ende, Dörte Godejohann, Pfarrerin

DANKE FÜR JEDE UNTERSTÜTZUNG

KONTAKTE